

DIGITALES RÖNTGEN



In unserer Radiologie-Praxis sind wir stets bemüht, modernste Technik zum Einsatz zu bringen. So auch im Bezug auf die digitale Röntgendiagnostik.

Die Vorteile, die sich für Sie ergeben, sind zum einen die geringere Strahlenbelastung der modernen Geräte und die wesentlich bessere Bildqualität. Dies wird dadurch ermöglicht, dass das Röntgenbild nicht erst entwickelt werden muss, sondern digital gespeichert wird und somit kann es sofort per Internet versendet und auf jedem Computer zur Verfügung gestellt werden.

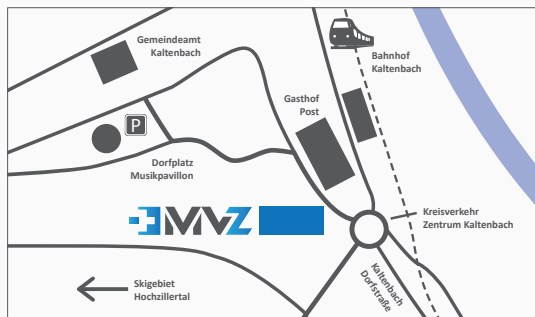
Weiters kann durch die digitale Nachbearbeitung keine schlechte Aufnahme mehr entstehen, womit Doppeluntersuchungen vermieden werden.

Basisuntersuchungsverfahren:

Knochen/Knochendefekte, alle Gelenke, Wirbelsäule, Lunge, Abdomen, etc. werden mittels Röntgenbilder dargestellt.

MRT (MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE)

Kurzfristige Terminvereinbarung jederzeit möglich für MRT-Untersuchungen sämtlicher Regionen.



VERKEHRSANBINDUNG / LAGE

Die Ordination befindet sich direkt im Zentrum von Kaltenbach neben dem Kreisverkehr am Dorfplatz. Die Räumlichkeiten liegen im 1. OG und sind mit zwei Aufzügen auch für Verletzte und Patienten mit körperlichem Handicap problemlos zu erreichen.

Unmittelbar vor der Ordination liegt der Bahnhof Kaltenbach (Zillertalbahn) und der Busbahnhof. Vor den Eingängen stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, außerdem gibt es eine Tiefgarage mit weiteren 34 Stellplätzen.



ABTEILUNG RADIOLOGIE

Standort Kaltenbach
Dorfplatz 3, A - 6272 Kaltenbach
T: +43 (0)5283 - 2858, Fax: DW - 58

Terminvereinbarung ab sofort möglich!

MVZ Medizin Vorderes Zillertal, powered by medoc GmbH

by mccc.tirol

MAMMOGRAPHIE



Neben der üblichen Untersuchung in 2 Ebenen ist es uns möglich, eine neue Technologie anzuwenden, um die diagnostische Präzision noch zu verbessern.

Mittels Tomosynthese werden Schichtaufnahmen der Brust aus verschiedenen Winkeln angefertigt. Die daraus abgeleitete 3D-Darstellung hat gegenüber der konventionellen Mammographie den Vorteil, dass Überlagerungseffekte reduziert und kleine Karzinome frühzeitig entdeckt werden können.

Mit dieser Methode kann die Früherkennung von Brustkrebs um bis zu 30% verbessert werden. Die gering erhöhte Dosis im Vergleich zur Standardmammographie rechtfertigt diese verbesserte Früherkennung im Falle einer Brustkrebserkrankung, die bei Standardaufnahmen möglicherweise nicht erkennbar gewesen wäre.

Die erforderliche Strahlendosis wird so gering wie möglich gehalten und ist bei modernen Geräten sehr niedrig (weniger als ein Langstreckenflug).

KNOCHENDICHTEMESSUNG

Ab den Wechseljahren, bei bestimmten Therapien (z.B. langjährige Cortisoneinnahme), bei Schilddrüsenfunktionsstörungen, bei Rauchern oder Mangelernährung ist die Bestimmung der Knochendichte eine sinnvolle Untersuchung um eventuellen osteoporosebedingten Knochenbrüchen vorzubeugen.

Bei normaler Knochendichte ist eine Untersuchung ca. alle 3 Jahre angezeigt, bei verringerter Knochendichte sollte eine Kontrolle alle 1-2 Jahre erfolgen.

Wir betreiben das modernste Knochendichtemessgerät der Firma GE. Damit wird nicht nur die mittlere Knochendichte bestimmt, sondern es wird auch die individuelle Knochenarchitektur berücksichtigt („Trabecular Bone score TBS“) und das Frakturrisiko kann noch effizienter berechnet werden.



ULTRASCHALL



Ultraschall (Sonographie) ist eine Untersuchung, die keine speziellen Vorbereitungen erfordert. Der Befund wird anschließend mit dem/der Patienten/in besprochen und an den zuweisenden Arzt per geschützter Datenleitung übermittelt oder/und ausgedruckt.

KÖRPERREGIONEN:

- ❑ Weichteilsonographie (Schilddrüse, Leiste, Raumforderungen, Hernien, Lymphknoten, Speicheldrüsen) sowie Nervenultraschall
- ❑ Nieren und Nierenbecken
- ❑ Ober- & Unterbauchorgane: Leber, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse, Milz, Harnblase, Gebärmutter, Darmsonographie, etc.
- ❑ Prostata
- ❑ Beingefäße: Arterien bei Durchblutungsstörungen, Venenleiden, Thromboseausschluss der Beine und Arme
- ❑ Bewegungsapparat: Schulter, Knie, Finger, Sprunggelenk, Hüfte, Achillessehne, Weichteilverletzungen, Muskel-/Bandverletzungen, etc.
- ❑ Halsschlagader (Carotisonographie) zur Erkennung von Arteriosklerose oder Minderdurchblutung, Risikobewertung Herzinfarkt und Schlaganfall
- ❑ Ultraschallgezielte Infiltration: Ringbänder, Fersensporen, Schulter, Epicondylitis, etc.
- ❑ Gezielte Hämatom-Punktion